

Rückkehr zur alten Rechtschreibung ?

Beitrag von „alias“ vom 7. August 2004 17:03

Wie sagte doch jemand treffend zur aktuellen Debatte:

Zitat

"Da werfen sich zur Zeit eine Reihe Leute wagemutig hinter einen fahrenden Zug."

Üble Sommerlochdebatte.

Dass sich die Bildzeitung daran beteiligt ist ja eh klar.
Aber den Spiegel straf ich von nun an mit Nichtlesung.

Mein Kommentar:

Es ist eine üble Meinungsmache, die letztendlich nur die Schüler ausbaden werden. Sie sind die einzigen, die sich wirklich an die Rechtschreibung halten müssen. Und den Kindern, die nun seit mehr als 5 Jahren die neue Rechtschreibung (MIT ERFOLG!) lernen, zu sagen: "Hey! War alles falsch! Hirn umprogrammieren!" ist wohl die falsche Antwort darauf, dass ein paar träge alte Herren ihr Hirn nicht mehr umtrainieren wollen.

Andererseits: Das, was in den Zeitungen und Büchern seit Einführung der Rechtschreibreform gedruckt wurde, war ja auch wirklich SEHR SCHWER zu lesen.... Aber wenn es die Qualität der aktuellen Beiträge zur Rechtschreibreform annimmt, muss man das auch nicht mehr lesen. Somit erledigt sich das Problem von selbst 😅